



## **Elternbroschüre der PST Gellert (Schuljahr 2025/26)**

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte*

*Zum neuen Schuljahr 2025/26 begrüßen wir Sie und die Schüler:innen herzlich. Die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Christoph Merian ist voll im Gang. Aktuelle Bilder dazu finden Sie [hier](#). Die Schüler:innen der 4. – 6. Klassen bleiben bis Abschluss der Bauarbeiten im 2027 in den temporären Schulbauten Luftmatt.*

*Wir freuen uns, Simone Thomann als neue Schulleiterin für die Unterstufe (Klassen 1-3) bei uns im Schulleitungsteam der PST Gellert begrüßen zu dürfen. Simone Thomann arbeitete von 2005 bis 2019 an den Volksschulen Basel-Stadt. 2022 wurde sie Konrektorin der Primarstufe Binningen. Sie ist Praxislehrerin, verfügt über einen MAS in integrativer Begabungs- und Begabtenförderung sowie einen universitären Masterabschluss in Erziehungswissenschaften.*

*Weitere Informationen zum neuen Schuljahr erhalten Sie im Rahmen von Elternabenden zu Beginn des Schuljahres.*

*Es ist uns ein wichtiges Anliegen, gemeinsam mit Ihnen für die Kinder da zu sein. Über diesen [Link](#) gelangen Sie auf unsere Webseite. Dort finden Sie wichtige Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Wir hoffen, Ihnen so die Begleitung Ihres Kindes im Schulalltag zu erleichtern. Die Vision der Primarstufe Gellert lautet „Gemeinsam gestalten wir unsere Schule“. In diesem Zusammenhang ist uns die Mitwirkung der Schüler:innen ein grosses Anliegen. Gelegenheit dazu bietet unter anderem die Schüler:innenvertretung. Gemeinsam wollen wir eine gute Lernatmosphäre schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen, sich gegenseitig respektieren und sich ihren Möglichkeiten entsprechend entwickeln können. Dafür setzen sich auch Schul- und Elternrat des Schulstandorts in guter, konstruktiver Zusammenarbeit mit allen Schulbeteiligten ein.*

*Die Informationen auf der Webseite sollen Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, helfen, sich einen Überblick über unsere Schule zu verschaffen. Für Fragen stehen Ihnen die Lehrpersonen, die Schul- und Tagesstrukturleitung sowie unser Sekretariat gerne zur Verfügung.*

*Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen ein schönes und lehrreiches Schuljahr.*

*Freundliche Grüsse*

Simone Thomann  
Schulleiterin

Veronica Gaiardo  
Schulleiterin

Michael Pflugshaupt  
Schulleiter

## **Primarstufe Gellert von A bis Z**

### **Abmeldung Ihres Kindes bei Krankheit**

Wenn Ihr Kind krank ist und die Schule oder die Tagesstruktur nicht besuchen kann, melden Sie es bitte sowohl in der Schule als auch in der Tagesstruktur ab. Sobald Sie sich auf der App KLAPP (Elternkommunikation) registriert haben, können Sie Ihr Kind gleichzeitig für den Unterricht und die Tagesstruktur abmelden.

Im Kindergarten verwenden Sie bitte zwischen 8.00 Uhr und 8.30 Uhr die Telefonnummer des Kindergartens. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind an einer bestimmten Krankheit bzw. Allergie leidet. Bitte schicken Sie kein krankes Kind in die Schule. Ihr Kind kann nach einem fieber- und symptomfreien Tag die Schule wieder besuchen. Kranke Kinder in der Schule werden nach Absprache mit den Eltern nach Hause geschickt.

### **Absenzen**

Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson und die Tagesstruktur frühzeitig über allfällige Absenzen. Arzt- und Zahnarztbesuche sollten grundsätzlich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

### **Absenzen bei religiösen Feiertagen**

Religiöse Feiertage, welche auf dem interkulturellen Kalender Basel-Stadt aufgeführt sind, erfordern kein Urlaubsgesuch. Informieren Sie die Klassenlehrperson und die Tagesstruktur rechtzeitig über das Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht.

### **Ampelsystem**

Das Ampelsystem der Primarstufe Gellert ist ein Leitfaden im Umgang mit ausserordentlichem Verhalten von Schüler\*innen an unserer Schule. Wichtiger Bestandteil des Ampelsystems ist, dass - analog zur Ampel - die Kinder nach Erreichung der Ziele wieder zurückgestuft werden (GRÜN). Das Ampelsystem gibt auch vor, in welchem Setting die Gespräche stattfinden. Um eine nachhaltige Verbesserung im Verhalten der Kinder erreichen zu können, braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen, den Fachpersonen der Tagesstruktur und den Eltern. Aus diesem Grund werden die Ziele im Ampelgespräch gemeinsam formuliert und es wird auch ein Bilanzgespräch vereinbart.

### **Ansprechpartner**

Bei Fragen oder Problemen sind die Klassenlehrpersonen und Fachpersonen in der Tagesstruktur Ihre Ansprechpartner. Wenden Sie sich vertrauensvoll an sie. Häufig kann in einem Gespräch alles geklärt werden. Bei Fragen zu den verschiedenen Fächern stehen Ihnen die jeweiligen Fachlehrpersonen zur Verfügung.

### **Bewegter Unterricht**

Seit einigen Jahren wird an der Primarstufe Gellert «Bewegter Unterricht» durchgeführt. Im Kindergarten beginnt dieser Unterricht im Rahmen des Angebots „Burzelbaum“. Da sich Bewegung nachweislich positiv auf das Lernverhalten und die Gesundheit der Schüler\*innen auswirkt, stehen den Kindern auch in der Primarschule Bewegungsspiele und Bewegungsmaterial zur Verfügung, sodass die Kinder im Unterricht Bewegungspausen machen können oder «bewegt» lernen.

### **Besuche**

Gerne öffnen wir Ihnen die Türen und ermöglichen Ihnen einen Einblick in den Schul- wie auch den Tagesstrukturalltag. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrperson oder die Tagesstrukturleitung und vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

### **Dentalhygiene**

Einmal pro Jahr besucht Ihr Kind mit der Klassenlehrperson den «Zahni- Wagen». Ihr Kind erhält eine Lektion im Zähneputzen und gesunder Ernährung. Zudem werden die Zähne auf Karies untersucht. Falls Ihr Kind Karies hat, werden Sie von der Schulzahnklinik zu einem Termin aufgeboten. Im Kindergarten werden die Kinder zusätzlich jährlich durch eine Dentalhygienikerin über Zahnpflege und gesundes Z'Nüni instruiert.

### **Elternabend**

Elternabende werden von den Klassenlehrpersonen einberufen. Grundsätzlich findet jedes Jahr ein Elternabend statt. Die Schulleitung organisiert Elternabende für die Klassenstufen 1-6. Die Tagesstrukturleitung organisiert ebenfalls jährlich Informationsabende für die Eltern.

### **Elternbüchlein**

Das Elternbüchlein soll Ihnen für alle Mitteilungen dienen, die Sie schriftlich an uns richten möchten. Auch wir werden es benutzen. Es ist notwendig, dass Ihr Kind dieses Büchlein immer im Schulsack hat. Wenn Sie unseren Eintrag gelesen haben, unterschreiben Sie diesen bitte. Sobald die Klasse Ihres Kindes auf die Elternkommunikation mit KLAPP umgestellt hat, erhalten Sie die Mitteilungen über die App.

### **Elterngespräche**

Die Elterngespräche dienen dem Austausch über die schulische Situation und die persönliche Entwicklung Ihres Kindes. Im Rahmen der Beurteilungsgespräche finden diese regelmässig mit allen Eltern statt. Gerne sind die Lehrpersonen auch bereit, zusätzliche Gespräche bei Bedarf mit Ihnen zu führen. Bitte kontaktieren Sie hierzu die Lehrpersonen.

Elterngespräche dienen auch in der Tagesstruktur zum Austausch. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Tagesstrukturleitung.

### **Elternrat**

Die Eltern jeder Klasse wählen am ersten Elternabend im Schuljahr zwei Delegierte. Alle Delegierten zusammen bilden den Elternrat. Der Grundsatz des Elternrates lautet: «Miteinander für die Kinder, die Klasse und die Schule!» Im Zentrum steht das Kind. Das Elternhaus und die Schule tragen partnerschaftlich die Verantwortung für die Kinder. Der Elternrat setzt sich für einen attraktiven Schulstandort ein, mit dem Fokus Schule als Lern- und Lebensraum.

### **Familienurlaub**

Neben den offiziellen Schulferien können während der zwei Kindergartenjahre insgesamt 10 Tage Familienurlaub genutzt werden. In den sechs Schuljahren der Primarschule hat Ihr Kind Anspruch auf 12 Tage zusätzlichen Urlaub. Die Verteilung der 12 Tage auf die einzelnen Schuljahre liegt in der Verantwortung der Eltern. Verlangen Sie von der Klassenlehrperson mindestens eine Woche vor dem geplanten Urlaub das Familienurlaubsformular. Zusätzliche Freistellungen aufgrund dringender Umstände können mit einem Urlaubsgesuch beantragt und müssen von der Schulleitung bewilligt werden.

### **Förderung**

Die Primarstufe Gellert bietet neben der regulären Förderung im Unterricht folgende Förderangebote an:

- Individuelle schulische Förderung
- Schulische Heilpädagogik
- Logopädie
- Psychomotorik
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Kinderchor
- Angebote im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung

Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrperson für nähere Informationen

### **Gesundheitsfördernde Schule**

Die Primarstufe Gellert ist Mitglied des Netzwerkes «Gesundheitsfördernde Schulen», welches sich zum Ziel gesetzt hat, sich nachhaltig für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Die zwei Hauptziele sind:

1. Förderung und Erhaltung der Bewegungsfreude der Kinder.
2. Ausgestaltung einer bewusst gesunden Ernährung im Kindesalter.

### **Handy und Smartwatches**

Persönliche elektronische Geräte sind auf dem ganzen Schulareal ausgeschaltet, das heisst, nicht sichtbar und nicht hörbar. Halten sich die Schüler:innen nicht an die Regel, ziehen die Lehr- und Fachpersonen das Gerät bis zum Ende des Unterrichtshalbtags ein. Schüler:innen dürfen Handys und Smartwatches nur auf Aufforderung einer Lehr- oder Fachperson im Unterricht oder in der Tagesstruktur nutzen. Bei Verlust oder Defekt übernimmt die Schule keine Haftung.

### **Hausaufgaben**

Ihr Kind sollte Bleistift, Farbstifte, Schere und Leim zu Hause haben. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen benötigen zusätzlich einen Kugelschreiber, eine Füllfeder, ein Geodreieck, einen Massstab und einen Zirkel. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Hausaufgaben in Ruhe erledigen kann. Reden Sie mit Ihrem Kind über die Hausaufgaben. Falls die Hausaufgaben zu Problemen führen, wenden Sie sich an die Lehrpersonen. Kinder, welche unsere Tagesstruktur besuchen, haben die Gelegenheit im Rahmen der Betreuung ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wenden Sie sich bei Fragen diesbezüglich bitte an die Fachpersonen der Tagesstruktur.

### **Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)**

In enger Zusammenarbeit mit weiteren Stellen ermöglicht die Volksschule Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur. Es ist schon lange bekannt, dass die Kenntnisse in der Herkunftssprache den Erwerb der deutschen Sprache begünstigen. Über die ganze Stadt verteilt finden zahlreiche Kurse statt, in welchen Kinder mit Migrationshintergrund ihre Herkunftssprache und Herkunftskultur lernen können. Bei Fragen zum Angebot wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson.

### **Ich lerne Deutsch fürs Kind**

In den Schulen von Basel-Stadt wird auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern grosser Wert gelegt. Um den Kontakt mit fremdsprachigen Eltern zu fördern, werden an verschiedenen Schulstandorten der Stadt Deutschkurse angeboten. Die Kursbesuchenden haben die Möglichkeit, unsere Sprache zu lernen und gleichzeitig mit den Anliegen der Schule vertraut zu werden.

### **Kleiderordnung**

An unserer Schule legen wir Wert auf angemessene Kleidung:

Wir verzichten auf Kleider mit rassistischen, sexistischen, anzüglichen oder gewaltverherrlichenden Darstellungen. Dies gilt für alle Personen am Standort. Symbole, welche eine obenerwähnte Botschaft explizit transportieren, werden mit den entsprechenden Personen reflektiert. Wir akzeptieren Modeerscheinungen und thematisieren mit den betroffenen Personen, welche Aussagen Kleidung transportieren und welche nachhaltigen Auswirkungen dies auf unsere Welt haben kann. Im Sportunterricht werden «Strassenkleider» nicht akzeptiert. Alle Personen werden im Sportunterricht angehalten, ausdrückliche Sportkleidung zu tragen und diese nach dem Sport wieder auszuziehen.

### **Kopfläuse**

Sollten die kleinen Krabbeltiere und ihre Eier (Nissen) bei Ihrem Kind ein Zuhause gefunden haben, melden Sie dies bitte umgehend der Klassenlehrperson sowie der Tagesstrukturleitung und behandeln Sie die Plagegeister so rasch wie möglich mit einem Spezialshampoo und einem Spezialkamm. In der Apotheke werden Sie kompetent beraten.

### **Krankheit Lehrperson**

Wenn eine Lehrperson krank ist, wird eine Stellvertretung eingesetzt oder die Kinder werden vorübergehend in andere Klassen verteilt. Sie werden als Eltern nur bei längeren Ausfällen der Lehrperson informiert. Der Unterricht fällt nicht aus.

### **Lager**

In der 5. oder in der 6. Klasse ist die Durchführung eines Lagers obligatorisch. Das Lager ist für die Schüler\*innen ein obligatorischer Anlass. Im Zentrum stehen die Gemeinschaft der Klasse und viele freudige Erfahrungen, die besonders Spass bringen sollen.

### **Lehrmittel**

Bitte helfen Sie Ihrem Kind, zu den Lehrmitteln und dem Schulmaterial Sorge zu tragen. Wir verwenden die Lehrmittel über viele Schuljahre hinweg. Verloren gegangenes Schulmaterial muss bezahlt oder ersetzt werden.

### **Lernbericht**

Der Lernbericht dient der Förderung des eigenverantwortlichen Lernens sowie der Orientierung der Schüler\*innen und ihren Erziehungsberechtigten. Er wird jeweils am Ende des ersten Semesters abgegeben. Im ersten Kindergartenjahr, wird der Lernbericht am Ende des ersten Schuljahres abgegeben. Der Lernbericht enthält von der 1. bis zur 5. Klasse die Beurteilung der Lehrpersonen zum Zwischenstand in den Fächern. In der 6. Klasse werden die Fachleistungen im Jahreszeugnis im Frühling abgebildet. Ausserdem geben die Lehrpersonen im Lernbericht eine Einschätzung zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten ab. Parallel zum Lernbericht schätzen die Schüler\*innen in einem Beurteilungsbogen ihre Leistungen und ihr Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten selbst ein.

### **Lehrplan 21**

Mit dem Lehrplan 21 wurde an den Volksschulen Basel-Stadt kompetenzorientierter Unterricht eingeführt. Diese Form des Unterrichts kombiniert Elemente des systematischen Wissenserwerbs mit der Anwendung des erlernten Wissens. Dabei hat die Anwendungsorientierung ein hohes Gewicht.

### **Religionsunterricht**

Im Stundenplan findet sich auch das Fach Religion, welches Raum bietet für Fragen nach dem Sinn und Ziel des Lebens und Fragen nach Gott. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist freiwillig.

### **Schularzt**

Alle Kinder werden im ersten Kindergartenjahr und in der 4. Klasse durch den Schulärztlichen Dienst untersucht. Falls weitere Untersuchungen notwendig sind, werden Sie darüber informiert.

### **Schulrat**

Auftrag des Schulrates ist es, den auf die Schulpraxis bezogenen Austausch zwischen Schule und Gesellschaft zu pflegen.

Er soll insbesondere:

- den Dialog zwischen den internen und externen Anspruchsgruppen der Schule, namentlich Lehr- und Fachpersonen, Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Anwohnerinnen und Anwohnern, fördern,
- den einzelnen betroffenen Gruppen und Institutionen die Gelegenheit geben, ihre jeweiligen Sichtweisen zur Geltung zu bringen.

### **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeiterin berät die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Bezugspersonen im Umfeld der Schule bei sozialen Fragen und Problemen. Als Eltern können Sie sich in Bezug auf den Schulalltag beraten lassen oder in Fragen der Erziehung Unterstützung holen. Bei der Beratung werden Eltern, Lehrpersonen und weitere Bezugspersonen im Umfeld der Kinder miteinbezogen und dabei unterstützt, sich für gute Lösungen einzusetzen. Die Schulsozialarbeiterin informiert Sie zudem über passende Hilfsangebote und Fachstellen im Raum Basel. Die Ziele sind die gesunde Entwicklung der Kinder, die Integration der Kinder in der Schule sowie die Vermeidung von Gefährdungen. Die Schulsozialarbeiterin steht unter Schweigepflicht, die Beratung ist kostenlos.

### **Schulunfallversicherung**

Versichert sind alle Schülerinnen und Schüler, welche die Primarstufe besuchen. Die Versicherung gilt:

- auf dem direkten Schulweg
- während des ordentlichen Schulbetriebs
- in Lagern
- während Exkursionen und Schulreisen

Für die schulfreie Zeit besteht kein Versicherungsschutz. Bei Unfällen werden die Heilungskosten von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Die Eltern melden den Unfall direkt ihrer Krankenkasse. Die Schulunfallversicherung deckt ausschliesslich folgende Leistungen:

- im Invaliditätsfall - CHF 250'000.– (mit einer Progression von 350%)
- im Todesfall - CHF 10'000.–

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die für die Versicherungen des Kantons Basel-Stadt zuständige Rimas Insurance-Broker AG, Leonhardsstrasse 55, CH-4051 Basel, Telefon 061 269 81 11.

### **Schulweg**

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zum Kindergarten, bzw. zur Schule kennt. Gehen Sie den Weg wiederholt mit Ihrem Kind, weisen Sie es auf Gefahren hin. Wenn Ihr Kind sicher und selbstständig in die Schule gehen kann, wird sein Selbstbewusstsein gestärkt und es lernt gleichzeitig, sich im Verkehr sicher und korrekt zu verhalten. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind den Schulweg so bald als möglich selbstständig erleben zu lassen. Bewegung, Luft und soziale Erfahrungen bereichern den Schulalltag. Bringen oder holen Sie Ihr Kind nur im Ausnahmefall mit dem Auto. Ein hohes Verkehrsaufkommen rund um die Kindergärten und die Schulhäuser gefährdet auch andere Kinder.

Während der Sanierung der Schulanlagen am Standort Gellert werden Schüler\*innen aus dem Schulhaus Merian von Mitarbeitenden der Tagesstruktur auf dem Weg in die temporären Schulbauten begleitet.

### **Tagesstruktur**

In den Tagesstrukturen wird Ihr Kind von Mitarbeitenden betreut, begleitet und gefördert. Spielerische, sportliche, kulturelle und kreative Tätigkeiten stehen ebenso auf dem Programm wie Zeit zum Lernen und Ruhen oder das gemeinsame Mittagessen. Die Tagesstrukturen sind von Montag bis Freitag von 12.15 bis 18 Uhr geöffnet. Das Angebot umfasst mehrere Module: ein Mittagmodul (12.15 bis 14 Uhr), zwei lange Nachmittagsmodule (14 bis 15.45 Uhr und 15.45 bis 18 Uhr) oder ein kurzes Nachmittagsmodul (16.30 bis 18 Uhr). Sie melden Ihr Kind für mindestens vier Module (Mittagstisch und Nachmittagsmodule) pro Schuljahr an. Bitte wenden Sie sich für weiterführende Informationen an die Tagesstrukturleitung.

### **Toilettennutzung**

Bei Eintritt in den Kindergarten müssen die Kinder die Toilette selbstständig aufsuchen können und dürfen tagsüber keine Windeln mehr tragen.

### **Trottinett und Velo**

Im Kindergarten sind Trotтинetts und Velos nicht zu nutzen. Für das Fahren mit dem Trotтинett gelten in der Primarschule klassenspezifische Regelungen. Bei den Eingängen der Schulhäuser befinden sich auf dem Schulhausareal Trotтинettständer. Bei Verlust oder Defekt übernimmt die Schule keine Haftung.

### **Turn- und Schwimmsachen**

Für den Turnunterricht benötigt Ihr Kind einen Turnsack (keinen Plastiksack), eine Turnhose und ein T-Shirt oder ein Turnkleid sowie Turnschuhe oder Schläppli.

Für den Schwimmunterricht benötigt Ihr Kind einen Schwimmsack (keinen Plastiksack), eine Badehose oder ein Badekleid sowie ein Badetuch.

### **Unterrichtszeiten**

Kindergarten: Der Unterricht im Kindergarten dauert am Vormittag von 8.00 – 12.00 Uhr und am Nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr. Die Einlaufzeit beträgt am Morgen 30 Minuten.

Primarschule: Der Unterricht dauert am Vormittag von 8.00 – 12.15 Uhr, am Nachmittag von 14.00 – 15.45 Uhr bei zwei Lektionen und von 14.00 – 16.30 Uhr bei drei Lektionen. Die Mittagspause dauert von 12.15 – 14.00 Uhr. Die Schulglocken läuten jeweils fünf Minuten vor Schulbeginn.

### **Zeugnisse**

Der Kindergartenbesuch wird am Ende der zwei Kindergartenjahre mit einem Dokument bestätigt. Von der 1. bis zur 4. Klasse erhalten die Schüler\*innen am Schuljahresende ein Zeugnis, in dem die Schulleistungen in allen Fächern mit Prädikaten beschrieben werden. Ab der 5. Klasse werden die Schulleistungen mit den Noten 1 bis 6 beurteilt. Bitte unterschreiben Sie das Zeugnis und geben Sie es umgehend der Klassenlehrperson zurück. Sie bewahrt es auf und händigt es Ihnen bei einem Stufenübertritt oder bei einem Wegzug aus.

### **Z'nüni**

Ein gesundes Z'nüni ist sehr wichtig für Ihr Kind. Im Kindergarten wird das Z'nüni unterschiedlich gehandhabt. Sie erhalten die Informationen direkt von Ihrer Klassenlehrperson. Bitte geben Sie Ihren Kindern keine zuckerhaltigen Esswaren und Getränke mit in die Schule. Geben Sie Ihrem Kind das Z'nüni in einer Box mit. Jedes Kind hat im Kindergarten eine Z'nünibox bekommen.

### **Zusammenarbeit**

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht und unterstützt das erfolgreiche Lernen Ihres Kindes. Deshalb legen wir Wert auf einen offenen, vertrauensvollen und wertschätzenden Dialog.

**Terminplan Schuljahr 2025/26**

Mi, 20.8.25	19:00 Uhr	Elternabend Tagesstruktur (KG & 1.OG)
Do, 21.8.25	19:00 Uhr	Elternabend 1. Klassen
Di, 26.8.25	19:00 Uhr	Elternabend 4. Klassen
Mi, 27.8.25	19:00 Uhr	Elternabend Tagesstruktur (EG)
Di, 2.9.25	19:00 Uhr	Elternabend 6. Klassen
Do, 4.9.25	19:00 Uhr	Elternabend 3. Klassen
Di, 9.9.25	19:00 Uhr	Elternabend 2. Klassen
Di, 16.9.25	19:00 Uhr	Elternabend 5. Klassen
Do, 18.9.25		Tag des Respekts (4. – 6. Klassen)
Mi, 29.10.25	Vormittag	Spielmorgen 1. – 3. Klassen
Di, 4.11.25	Vormittag	Spielmorgen 4. – 6. Klassen
Do, 13.11.25		Nationaler Zukunftstag
Fr, 12.12.25	Vormittag	Weihnachtssingen
Mi, 11.2.26	Vormittag	Fasnachtsumzug (KG Breite)
Do, 12.2.26	Vormittag	Fasnachtsumzug (KG)
Fr, 13.2.26	Vormittag	Fasnachtsumzug (PS 1-6)
Mi, 18.3.26		Gesamtkonferenz (schulfrei mit Betreuungsangebot)
Fr, 8.5.26		Ausflugstag Tagesstruktur
Do, 14.5.26		Auffahrt (schulfrei)
Fr, 15.5.26		Auffahrtsbrücke (schulfrei)
Mi, 20.5.26	Vormittag	Sporttag (KG), Verschiebedatum: Mi, 27.5.26
Mi, 20.5.26	Vormittag	Sporttag (1. – 3. Klassen) , Verschiebedatum: Mi, 3.6.26
Mi, 20.5.26	Vormittag	Sporttag (4. – 6. Klassen) , Verschiebedatum: Mi, 27.5.26
Fr, 22.5.26	19:00 Uhr	Chorkonzert
Mo, 25.5.26		Pfingstmontag (schulfrei)
Do, 4.6.26	Abend	Sommerfest Tagesstruktur (EG)

Tagesstruktur	Kindergarten	1. - 3. Klassen	4. – 6. Klassen	Primarschule
---------------	--------------	-----------------	-----------------	--------------